

# Inhalt

- Die Geburt des Helden der Erzählung 11  
Großvater, Vater, Mutter und Großmutter 14  
Ein Morgen in Riga 20  
Serežas Erinnerungen 22  
Tannenbaum und Bücher 24  
Alltage und Feiertage 26  
Von vergleichenden Lebensbeschreibungen 30  
Erst Trennung, dann Scheidung 36  
Briefe an die Mama 41  
Das Neue nähert sich 44  
Staraja Russa – Altes Rußland 49  
Der Krieg und Riga 51  
Studenten mit Schulterstücken 54  
Die Revolution 57  
Sir Gay 63  
Die Fähigkeit, zu sehen und nicht zu erkennen 68  
Wege, Tagebücher. Zitate und Zweifel,  
aber auch persönliche Dinge Ejzenštejns 72  
Unterwegs in eine neue Welt – Vitebsk 79  
Stadt im Dunkel 82  
Der Bühnenbildner geht an die Arbeit, ohne  
die Zukunft zu kennen 84  
Die Suche nach einer Dramaturgie und  
Erinnerungen an Mejerhold 88  
GVYRM 89  
Das Proletkult-Theater 94  
«Der Mexikaner» 97  
Der «Gescheiteste» und die Freundschaft mit  
Sergej Tretjakov 98  
Die Gründe für den Erfolg des «Gescheitesten» 102  
Der «Gescheiteste» als Ergebnis des Versuchs, die noch  
nicht entstandene neue Dramaturgie zu ersetzen 104  
Eine fast nicht erfundene Erzählung über  
einen Tag im Dezember 1920 106  
«Streik» 112  
Was man zu verschiedenen Zeiten mit dem  
Wort «Sujet» gemeint hat 115  
Sujet, Konflikt und Montage von «Streik» 121  
Der «Kulešov-Effekt» und die Stufen der Montage 129 λ  
Gesetze der Motivorganisation 132

Ich erinnere mich an einen verstorbenen Freund,  
an seinen Weg und die komplizierte Wiederholbarkeit  
der Kunst – ich spreche von der Bedeutung der  
russischen Kunst 135  
«Panzerkreuzer *Potemkin*» 138  
Das Drehbuch für «*Das Jahr 1905*» 139  
Der Sieg 150  
Douglas Fairbanks und Mary Pickford in Moskau 153  
Die Montage. Allgemeine Überlegungen 192 ×  
Ejzenštejn und Vertov 198 ×  
Über einen Aufsatz, den Ejzenštejn im April 1934  
veröffentlicht hat 202  
Film und Literatur 206  
Dostoevskij warnt vor der Gefahr der Dinge;  
Zola beschreibt den Beginn ihres Sieges 210  
«Der «*Oktober*» hat bereits begonnen . . .» 213  
«*Die Generallinie*». Über die Gründe des Streites  
zwischen Kain und Abel 220  
Die Zusammenstöße zwischen dem Alten und dem  
Neuen wiederholen sich 222  
Über die Entstehung der «*Generallinie*» 226  
Das übergangslose Spiel 230  
Über das «Heimchen am Herd» und darüber, daß dieser  
Herd sich die ganze Zeit bewegt hat 234  
Paris und die Sorbonne 237  
Kulešov und die «*Tretja Meščanskaja*» 242  
Pera Ataševa 245  
Amerika kommt näher 249  
Griffith 250  
Empfang in Los Angeles 252  
Chaplin in Großaufnahme 255  
Erste Runde – «*Sutters Gold*».  
Ort der Handlung: Hollywood 259  
Zweite Runde – «*Eine amerikanische Tragödie*» 262  
Dritte Runde – Mexiko 266  
Rückkehr in die Heimat 275  
Das Jahr 1935 – Die Konferenz der sowjetischen  
Filmschaffenden 282  
Über das Sujet des «*Čapaev*», über die Montage  
sinngemäßer Konstruktionen 287  
Über die Verständlichkeit: Es gibt viele  
Streitigkeiten und große Fehler 289  
Wie wir unsere Zeitgenossen verstehen 297  
Wie man ein Thema sucht 303

|   |     |
|---|-----|
| «Bežin-Wiese»   | 307 |
| «Aleksandr Nevskij»   | 317 |
| Über das Drehbuch zu «Ivan der Schreckliche»  | 326 |
| Über die Einnahme von Kazan   | 331 |
| Über den Roten Platz. Hier ist die Rede von der<br>Jugend des Zaren                                     | 334 |
| Ivan Vasilevič – ein Moskauer   | 339 |
| Beginn einer Analyse des Drehbuches   | 342 |
| Einiges über die Opričniki  | 343 |
| Wie das Volk im Drehbuch dargestellt ist und wie<br>Maljuta im Drehbuch und in der Geschichte erscheint | 345 |
| Maljutas Untergang  | 347 |
| Krieg   | 350 |
| Noch einige Worte über Chaplin  | 350 |
| COKS  | 352 |
| Der Schreckliche in Alma-Ata  | 359 |
| Über die Farbe und über die Bedeutung der Farbe   | 360 |
| Dostoevskijs Meinung über Ivan den Schrecklichen  | 365 |
| Über Puškin   | 369 |
| Ejzenštejns letzte Wohnung  | 375 |
| Der Faulbeerbaum  | 378 |
| Anmerkungen   | 382 |